

2. Kongress für Frequenz- und Regulationsmedizin in München

am 20/21 Juli 2013

Übersicht der Themen:



Herr Peter Franke, *Elektronik-Ingenieur von Medizinprodukten, Ausbildung und Seminare, Ausbilder als Medizinprodukteberater, Geschäftsführer der Medi-Gen Technology Ltd.*

Thema: **Die Elektrizität des menschlichen Körpers – Heilkraft und Gefahren elektromagnetischer Wellen**

Alle Funktionen im menschlichen Körper laufen elektrisch ab. Beispiele sind der Herzschlag, die Nervenleitungen, die Gehirnströme usw., sogar chemische Reaktionen sind elektrische Prozesse, als Folge elektrisch geladener Teilchen wie Protonen und Elektronen. Durch die Beeinflussbarkeit des Menschen mit elektromagnetischen Wellen werden die Chancen der Energiemedizin sowie die Gefahren des Elektroschlags dargestellt, welche bisher kaum im Zusammenhang gesehen und erläutert wurden.

Dr. med. Stephan Rastocny, *Jahrgang 1958, Studium, Approbation 1987, Promotion und Facharzt Ausbildung in Gynäkologie und Geburtshilfe an der Justus-Liebig-Universität in Giessen, legte das kanadische und chilenische Medizinexamen ab. Ärztliche Tätigkeit in verschiedenen Kliniken, u. a. als leitender Belegarzt sowie in Arztpraxen in Deutschland und Chile.*

Thema: **Parasiten - akute und chronische Gefahr für die Gesundheit**

Die Bedeutung der Parasiten als Krankheitsauslöser wird sowohl von Laien als auch von Therapeuten völlig unterschätzt. Innerhalb der Schulmedizin werden Parasiten als seltene Exoten angesehen. Bei genauer Testung und Therapie stellt man fest, dass die Ursache vieler akuter und chronischer Erkrankungen rein parasitär oder zumindest begleitend als Befall vorhanden sind. Parasiteninfektionen sind weder ein Mythos noch ein unlösbares Problem. Das Resümee einer neunjährigen klinisch-therapeutischen Erfahrung bei der Behandlung von Parasiten in einer Biophysikalischen Praxis wird aufgezeigt."

Thema: **Gezielte Frequenztherapie mit speziellen Frequenzen gegen bestimmte Keime und Tumorzellen**

Ein neu entwickeltes und innovatives Therapieprinzip mit gezielten Frequenzen wird vorgestellt und anhand klinischer Einzelfallstudien vorgestellt.

Dr. Heinz Reinwald, *Jahrgang 1956, Unternehmer und Heilpraktiker mit Praxen in München-West und Bayreuth, Partnernetzwerk, Entwicklung eines eigenen Stoffwechselprogramms auf der Grundlage von MAP (dr. reinwald metabolic regulation)*

Thema: **Die ketogene Diät mit MAP (Master Amino Acid Pattern) bei Hepatischer Enzephalopathie und Anfallsleiden**

Die ketogene Diät war in den 1920er Jahren für Anfallsleiden die Therapie der Wahl, bevor sie durch einfacher zu handhabende Pharmazeutika ersetzt wurde. Erst in den 1990er Jahren gelangte diese Diätform wieder in den Fokus engagierter Ernährungsmediziner, die sie für die Therapie bei pharmakoresistenten Patienten wieder entdeckten. Etwa zeitgleich kam man darauf, dass diese Form der stark kohlenhydratarmen Diät auch bei Krebs zu sehr guten Ergebnissen führen konnte. Was bislang außer Acht blieb, ist jedoch die Entdeckung von Master Amino Acid Pattern, einem Aminosäure-Muster, das nahezu keinen Stickstoffabfall bei seiner Verwertung produziert. Damit eröffnen sich sowohl bei Anfallsleiden, Hepatischer Enzephalopathie aber auch bei kanzerogenen Prozessen völlig neue nährstoffbasierte therapiebegleitende Maßnahmen.

Anschließend: **Ausblick für Krebs:**

Das Verständnis von biologischen Gesetzmäßigkeiten, die Kombination von klassischen Naturheilverfahren mit modernen biophysikalischen Methoden wie die Mikrostromtherapie sowie die Erkenntnis von Resistenzmechanismen von Tumorzellen und anderen immunologischen Geschehen ebenso wie neuere Forschungsergebnisse aus der Quantenphysik, der Embryologie und der nutritiven Medizin bieten wirksame Diagnostik- und Therapiekonzepte für eine ganzheitliche Medizin von morgen. Dabei rücken Therapieverfahren wieder in den Fokus, die lange Zeit als überholt und spekulativ angesehen wurden. Insbesondere die jüngste Verleihung des Nobelpreises für Medizin für die Forschungen der Zellbiologen Gurdon und Yamanaka zur Differenzierung und Redifferenzierung von Zellen zeigen, dass selbst Jahrzehntelange Dogmen der Schulmedizin, wie die Einbahnstraße in der Entwicklung von Stammzellen zu Gewebezellen, zusammenbrechen. Das Dogma der Linearität von Entwicklungen in biologischen Systemen weicht der Erkenntnis eines Denkens in Kreisläufen, wie sie von Laotse bis Enderlein im Mittelpunkt des biologischen Geschehens standen, bisher jedoch vehement bekämpft wurden. »Zurück auf Los«, hieß es in den Schlagzeilen. Die aktuelle Entwicklung in der Stammzellenforschung und in der Immunologie bietet daher neue Chancen für ein Miteinander.

Herr Knut Henning, *EAV Fachberater seit 1988, Seminartätigkeit für EAV und betreuender technischer Partner der IMGAEV (Internationale Medizinische Gesellschaft für Elektroakupunktur nach Voll)*

Thema: **Unverträglichkeiten/Allergien aus systemischer Sicht**

Ein schneller Unverträglichkeits-Test in der täglichen Praxis mit Hilfe der Bioenergetischen Systemdiagnose (EAV = Elektroakupunktur nach Voll). Erklärung der Messpunkte am Allergiegefäß und deren Testmöglichkeit mit Allergenen. Kann über das Denkmodell der energetischen Systemkreise eine Allergie verhindert werden und ist ein Langzeiterfolg bei chron. kranken Patienten möglich?

Thema: **Parasiten als eine Ursache bei Immunerkrankung unter systemischen Betrachtungsweise der Kausalkette: Dickdarm-Lunge**

Darstellung einer Teststrategie unter Benennung der Messpunkte und den Testsubstanzen im Sinne der Bioenergetischen Systemdiagnose (EAV). Wie kann Messtechnisch durch das Setzen einer Wertigkeit erkannt werden, ob eine chronische Hauterkrankung symptomatisch oder eher eine kausale Ursache besteht. Konzeptvorstellung einer gezielten Anamnesebefragung am Beispiel des Meridian-Gefäß-Umlaufs.

Herr Peter Schmalzl, *Ausbildung in der Mikrobiologie, Psychosomatische Energetik, mehrjährige Auslandstätigkeiten in Holland und Frankreich, Zusammenarbeit mit Universitäten, Betreuung von Therapeuten im Bereich Alternativmedizin sowie Frequenztherapie.*

Thema: **Schleim –gestörter Flüssigkeits-Metabolismus mit Firmicuten im Darm als Ursache**

In der TCM gilt Schleim als wichtige und häufige Ursache unterschiedlicher Krankheitsbilder. Schleim ist immer, aus unterschiedlichen Gründen, das Ergebnis eines gestörten Flüssigkeits-Metabolismus. Neueste Forschungsergebnisse in der Frequenztherapie mit Präsentation neuer Therapieprogramme.

Thema: **Psychosomatik - mit ihrer Polarität und den 4 Elementen**

Die Diagnostische Heilkunst, wie sich die feinstoffliche Lebenskraft ins Materielle und Grobstoffliche umwandelt. Verschiedene Körperzeichen geben Anlass zur Behandlung z B. Körperform, Hautfarbe, Augenfarbe, Pulsdiagnose weich, hart. Harnfarbe und Hautfarbe usw. diese werden in einer Gesamtschau zusammenaddiert.

Thema: **Neurotransmitter – Gehirnnerven und die Zusammenhänge zu Süchten**

Eine ausbleibende körperliche Verarbeitung der Reize führt dazu, dass diese „voll zur Wirkung kommen“ und „ungeregelt auf die Psyche schlagen“, welche dann völlig überfordert nach „Fluchtwegen“ sucht. Diese Suche findet häufig in für das unmittelbare soziale Umfeld völlig unverständlichen Verhaltensweisen seinen Ausdruck. Die Erscheinungen sind teilweise mit denen des körperlichen Entzuges – eher noch mit psychischen Störungen – durchaus vergleichbar. Sie halten in der Regel so lange an, bis die körpereigene Produktion dieser Transmitter oder deren Freisetzungprozesse wieder ausgewogen funktionieren und eine bedarfsgerechte Versorgung gewährleistet ist. Der Referent stellt hier eine Neuentwicklung im Frequenzbereich vor.

Herr Florian Schilling, *Florian Schilling, Jahrgang 1981, Heilpraktiker mit eigener Praxis seit 2006. Zahlreiche Fachfortbildungen in den Bereichen TCM, Entgiftungstherapie, Tumorthherapie, Redoxsystem und Säure - Basen - Regulation. Dozent an der Paracelsus - Schule München und Leiter des Instituts für Nicht - lineare Systemanalyse INLSA*

Thema: **Charakteristika des Tumorzellstoffwechsels - Präventive, diagnostische und therapeutische Ansätze**

Gemäß der Warburg - Hypothese weisen Tumorzellen typische Stoffwechselcharakteristika auf. Diese lassen sich mit einfachen labortechnischen Mitteln nachweisen. Somit können individuelle Risikoprofile sowohl bezüglich einer Ersterkrankung als auch eines Rezidivs erstellt und die therapeutischen Maßnahmen entsprechend angepasst werden. Gleichzeitig bietet diese typische Form des Tumorzellstoffwechsels mehrere erfolgsversprechende Ansätze in der biologischen Tumorthherapie. Ziel des Vortrags ist es einen Überblick über die derzeitigen Möglichkeiten und Entwicklungsziele zu geben.

Die Mikrostromtherapie bietet über die Stimulation der mitochondrialen ATP - Synthese wertvolle Möglichkeiten zur parallelen Sanierung der häufig vorliegenden Mitochondriopathie bei Tumorpatienten. Über die reine Tumorreduktion hinausgehend wäre dies ein Ansatz, um aus der chronischen Gärungsstoffwechsellage nach Warburg wieder in den physiologischen aeroben Zellstoffwechsel zu kommen.

Anmeldung;

Tel. +49 (0) 8039/907501

<http://www.rife.de/kongress> (Deutsch)

<http://www.rife.de/congress> (Englisch)

Veranstalter: Information 4 Life Limited, Victory Business Centre 310, Sommer Road North, Portsmouth PO1 1PJ / UK